

**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Ausgabe Dezember – 12/2011**

UNSERE THEMEN:



Aus dem Garten: Kamelienblüte beginnt und seltene Pilzart im Gewächshaus wiedergefunden



Georg Schweinfurth - Unveröffentlichte botanische Zeichnungen: Ausstellung zum 175. Geburtstag, 1.12.2011 bis 4.3.2012



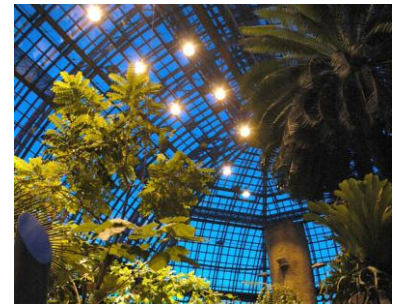
Neues aus der Wissenschaft: Film erklärt Projekt reBiND und die Botanischen Gärten Potsdam, Berlin und Marburg fördern privates Engagement im Naturschutz



Weihnachtliche Führungen von der Weihnachtspalme bis zum Mistelzweig



Lebendige Geschenkideen für Pflanzenliebhaber aus dem Botanischen Garten: Zum Beispiel eine Patenschaft!



Vorschau Januar: Tropische Nächte mit Cocktails, südamerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Januar.

Informationen zum Abbestellen des Newsletter finden Sie am Ende!

WINTERBLÜTEN

Kamelienblüte beginnt



Asiatische Frühlingsymbole

Im Kamelienhaus des Botanischen Gartens sind die ersten Knospen der Kamelie *Camellia japonica* bereits geöffnet. Die vielen, dicken Knospen versprechen in den nächsten Wochen ein wahres Blütenmeer. Gerade in unserer Winterzeit bilden sie ihre üppigen Blüten aus und geben uns einen Vorgeschmack auf den Frühling. Zu Recht sind Kamelien in ihrer asiatischen Heimat das Symbol des Frühlings.

PILZE IM GEWÄCHSHAUS

Seltene und verschollen geglaubte Pilzart wiedergefunden



Aquarell des Fingerhut-Faltenschirmlings *Leucocoprinus magnusianus*
© Erhard Ludwig

In den Gewächshäusern wachsen nicht nur Pflanzen, sondern auch Pilze. Es lohnt sich, diese mal genauer anzusehen.

Der Pilzberater vom Botanischen Museum Hansjörg Beyer und weitere Pilzexperten interessieren sich nicht nur für Pilze in den heimischen Wäldern: „Welche Pilze wachsen in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens?“ Zur Lösung dieser Frage wurde kürzlich die Pilzflora der Gewächshäuser untersucht. Mindestens 12 Pilzarten konnten bei einer ersten Erhebung dokumentiert werden. Ganz besonders spannend war der Fund des Fingerhut-Faltenschirmlings (*Leucocoprinus magnusianus*) im Großen Tropenhaus. Diese Pilzart wurde erstmals 1891 in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens Berlin entdeckt und als neue Art wissenschaftlich beschrieben (zunächst unter dem Namen *Lepiota magnusiana*). Lange Zeit galt die Art als verschollen und aus der Natur ist diese vermutlich tropische Pilzart bisher noch gar nicht bekannt. Die Wiederentdeckung im Berliner Tropenhaus stellt nun den weltweit dritten Fund dar und zeigt einmal mehr, dass der Botanische Garten neben den kultivierten Pflanzen auch zahlreichen anderen Arten Lebensraum bietet.

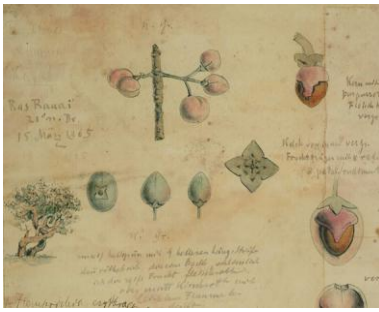
NEUE GALERIEAUSSTELLUNG

Georg Schweinfurth - Unveröffentlichte botanische Zeichnungen



Ausstellung zum 175. Geburtstag

Erstmals zeigt das Botanische Museum Berlin aus eigenen Beständen eine repräsentative Auswahl von Original-Pflanzenzeichnungen des berühmten Botanikers und Afrikaforschers Georg Schweinfurth. Freudiger Anlass ist der 175. Geburtstag dieses äußerst vielseitigen Forschers, der vom 29.12.1836 bis 19.9.1925 lebte. Als hervorragender Zeichner dokumentierte er auf Forschungsreisen im Nordosten des afrikanischen Kontinentes und der Arabischen Halbinsel seine ethnographischen, archäologischen, zoologischen und botanischen Forschungsobjekte. Die aktuelle Ausstellung zum Schweinfurth-Jubiläum zeigt 78 seiner rund 600 erhalten gebliebenen Pflanzenzeichnungen. Mit Ausstellungsbeginn geht Schweinfurths kom-



plette Sammlung botanischer Zeichnungen außerdem in einer Internetpräsentation online und damit weltweit verfügbar. Schweinfurths Zeichnungen vermitteln einen Einblick in die Pflanzenwelt von Ägypten, Sudan, Eritrea, Kongo, Algerien sowie des Libanon, des Jemen und des Sokotra-Archipels. Er dokumentierte Wasserpflanzen, spezielle Wuchsformen wie »Flaschenbäume«, Früchte, unterirdische Pflanzenteile und saftreiche Pflanzen wie Aloe und Wolfsmilch. Oft sind einzelne, auch kleinste Elemente im Detail dargestellt und beschriftet.

Die aktuelle Ausstellung und Internetpräsentation wurden maßgeblich durch den „Fördererkreis der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e.V.“ finanziert.

Galerieausstellung im Botanischen Museum

1. Dezember 2011 bis 4. März 2012

Zur Ausstellung [weiterlesen](#)
Neue Online-Präsentation [ansehen](#)

PROJEKTIDEE ERFOLGREICH

Mit seltenen Wildpflanzen in Privatgärten biologische Vielfalt bewahren



Freude über den Förderbescheid (v.l.): Dr. Michael Burkart (Kustos des Botanischen Gartens Potsdam), Dr. Andreas Titze (Direktor des Botanischen Gartens Marburg), Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde (DBU-Generalsekretär), Prof. Dr. Jasmin Joshi (Direktorin des Botanischen Gartens Potsdam), Prof. Dr. Albert-Dieter Stevens (Wissenschaftlicher Gartenleiter des Botanischen Gartens Berlin) und Dr. Barbara Obst-Hantel (Kanzlerin der Universität Potsdam)

© J. Heimann, Botanischer Garten Potsdam

Die Botanischen Gärten Potsdam, Berlin und Marburg fördern privates Engagement im Naturschutz

Immer mehr Pflanzen sind vom Aussterben bedroht, auch in Deutschland. Wie können sich Privatpersonen im Naturschutz aktiv einbringen? Das geplante Projekt „Urbanität & Vielfalt“ will künftig Kleingärtnern, Gartenbesitzern und Familien mit Kindern die Möglichkeit bieten, selber seltene Wildpflanzen im eigenen Garten oder auf dem Balkon zu kultivieren und zu vermehren. Dafür erhalten die Teilnehmer Saatgut und fachkundige Hilfe von den Botanischen Gärten in Potsdam, Berlin und Marburg. Die erfolgreich vermehrten Pflanzen sollen anschließend auf einer frei zugänglichen Fläche wieder ausgebracht werden, das sich zu einem Refugium für bedrohte Wildpflanzenarten entwickelt soll. Das Projekt will Privatpersonen auch im Alltag über die Kultivierung und Vermehrung seltener Arten hinaus für den aktiven Schutz der Biologischen Vielfalt sensibilisieren und begeistern. Diese Projektidee überzeugte die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und am 2. November 2011 konnten die Projektinitiatoren aus Potsdam, Berlin und Marburg freudestrahlend einen Förderbescheid von 223.000 Euro entgegen nehmen. Damit ist jedoch nur die erste Hürde genommen. Nun läuft die eifrige Suche nach weiteren, wichtigen Finanzierungsquellen, um im September 2012 wie geplant den Startschuss für das Projekt abzugeben.

Pressemitteilung der DBU [weiterlesen](#)

Kurzfilm erklärt Idee des DFG-Projektes reBiND



Wie werden bedrohte Datenbestände gerettet?

Das wissenschaftliche Arbeiten hat sich durch die Entwicklung der Computertechnologie sehr schnell verändert. Was früher noch per Hand in ein Notizblock und Tabellen geschrieben wurde, wurde später in den Computer eingegeben, auf einer Diskette oder heute auf einer Festplatte gespeichert oder in Datenportalen hinterlegt. Aber was passiert mit den alten Daten, die auf einer Diskette gespeichert wurden? Welcher Computer kann sie noch lesen? Wer weiß, wo diese Daten liegen und wer kennt ihre Bedeutung? Immer mehr Daten drohen für die Wissenschaft verloren zu gehen, weil sie nicht in eine institutionelle Sammlung eingebunden sind. Dabei sind sie für die Wissenschaft von unschätzbarem Wert und für ihre Erstellung wurde großer finanzieller und zeitlicher Aufwand betrieben.

Am 1. Juli 2011 startete das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte Projekt reBiND mit der Aufgabe, in den nächsten drei Jahren solche bedrohten Datenstände zu retten. Das Projekt wird vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem durchgeführt. Wissenschaftliche aber bereits digitale Primärdaten unterschiedlichster Herkunft und Formate werden gesucht und gesichtet. Dann werden Workflows und Softwarekomponenten entwickelt, um die alten Daten in Standardformate zu überführen und in einem Archiv zu speichern. So sollen die Daten langfristig für eine Nachnutzung zugänglich gemacht werden.

Schauen Sie sich einen Film an, der die Aufgabe des Projektes mit Hilfe von Playmobilefiguren mal ganz anders erklärt. Begleiten Sie den Botaniker Bob auf seine Forschungsreise nach Madagaskar und erfahren Sie mehr über die Arbeit von reBiND. Der englischsprachige Film dauert weniger als 5 Minuten und wurde vom Projektteam des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin produziert.

Film [ansehen](#)

GESCHENKE FÜR PFLANZENLIEBHABER

Botanische Geschenke leben weiter



Ein Tagesbesuch im Botanischen Garten und Botanischen Museum

kostet nur 6 €, erm. 3 €
22.000 Pflanzenarten bieten eine Reise in die Pflanzenwelt

Gutscheine können an den Kassen erworben werden. Sie sind vom Kaufdatum ab 1 Jahr gültig.



Eine Jahreskarte: 365 Tage im Botanischen Garten und Botanischen Museum

kostet nur 50 €, erm. 20 €
für die Familie 100 € bzw. 70 €

Ein Kalenderjahr lang freien Eintritt in einen der drei größten und artenreichsten Botanischen Gärten der Welt und das in Mitteleuropa einzigartige Botanische Schaumuseum.

Schenken Sie eine regelmäßige Reise in die Vielfalt des Pflanzenreichs, verfolgen Sie die jahreszeitliche Entwicklung der Pflanzen und genießen Sie den Botanischen Garten zur Entspannung. Ein Besuch lohnt sich in jedem Monat. Viele Veranstaltungen inkl. Gutscheine können an den Kassen erworben werden. Sie gelten vom ersten Besuch ab 1 Jahr – der Gutschein kann also beispielsweise erst im Frühjahr eingetauscht werden gegen die persönliche Jahreskarte und gilt dann bis Frühjahr 2012.



Sie helfen dem Botanischen Garten in die Zukunft - mit einer Patenschaft!

Werden Sie Pate für Ihre Lieblingspflanze oder Lieblingsbank, finden Sie die passende Pflanze für Ihre Firma oder verschenken Sie ein wirklich einmaliges Geschenk.

Ihre Patenschaft – für den Erhalt des Botanischen Gartens. Kosten: abhängig von der Pflanzenart 250 € bis 1500 € (für 1 Jahr) oder für eine Sitzbank 500 € (5 Jahre) bzw. 1000 € (10 Jahre)

Zu den Patenschaften [weiterlesen](#)



Ein Gutschein für eine Tropische Nacht

Eine tropische Reise durch die Pflanzenwelt in den abends festlich illuminierten Gewächshäusern. Mit Cocktails, südamerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen.

6. + 7. / 13. + 14. / 20. + 21. / 27. + 28. Januar 2012

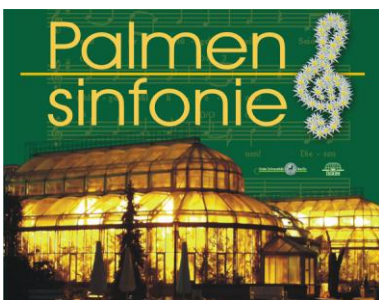
3. + 4. Februar 2012

Freitag + Samstag, 18-23 Uhr

Eintritt: 15 € / erm. 10 €

Geschenkgutscheine können an den Kassen erworben werden. Sie gelten für eine Tropische Nacht am Termin der freien Wahl.

Zu den Tropischen Nächten [weiterlesen](#)



Ein Gutschein für eine Palmensinfonie

Genießen Sie an fünf Orten gleichzeitig klassische Live-Musik. Für kurze Zeit verwandeln sich das Große Tropenhaus und alle weiteren Gewächshäuser in einen Konzertsaal.

11. + 12. / 18. + 19. / 25. + 26. Februar und 3. + 4. März 2012

Samstag + Sonntag, 18-20 Uhr

Karten 15 €, erm. 10 €

Geschenkgutscheine können an den Kassen erworben werden. Sie gelten für eine Palmensinfonie am Termin der freien Wahl.

Zu den Palmensinfonien [weiterlesen](#)



Ein Karte für eine Botanische Nacht – Sommerfest im Botanischen Garten Berlin

Auch 2012 wird eine Sommernacht richtig botanisch, mit aufwändigen Lichtinstallationen, Führungen, Vorträgen, Konzerten, Theater und Feuerwerk.

14. Juli 2012, Samstag, 17-2 Uhr

Karten 31 € (zzgl. Vorverkaufsgebühren)

Vorverkauf startet am 10.12.2011

Zur Botanischen Nacht [weiterlesen](#)

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten an den Feiertagen



Nur am 24. Dezember geschlossen

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem haben an allen Feiertagen geöffnet. Nur der 24. Dezember ist geschlossen.

genaue Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

AUSSTELLUNGSTIPP

Der Botanische Garten - ein Portrait



André Krigar: Das japanische Teehäuschen, 2011

Ergebnisse eines Künstlersymposium in der Galerie Classico ausgestellt

Sechs renommierte Künstler aus drei Ländern waren im August 2011 zu Gast in Dahlem: Pekka Hepoluhta und H. Ilmari Rautio aus Finnland, Yuri Romanov aus Russland sowie Hartmut Jammer, André Krigar und Diether Münchgesang aus Deutschland. Sie schafften ein malerisches Portrait des Botanischen Gartens Berlin-Dahlem.

Nicht nur die Blüten und Pflanzen, auch die Wege, die Gewächshäuser und sogar die Besucher wurden Themen ihrer Bilder. Es entstanden zarte Aquarelle neben großformatigen Ölbildern, feingliedrige Zeichnungen neben farbstarken Gemälden.

Die Ausstellung der Werke findet in der Galerie CLASSICO statt: Schützenstraße 52, 12165 Berlin (nahe dem S-Bahnhof Steglitz) **vom 30. November 2011 bis zum 11. Februar 2012**

Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr

Zur Galerie Classico [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM DEZEMBER

4. Dezember 2011
Sonntag, 10 Uhr



Tannenbaum oder Weihnachtspalme - klassische Weihnachtsbäume tropischer Länder

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Die Welt der Palmen](#)

4. Dezember 2011

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Weihnachtsbaum und Weihnachtsstern - und andere weihnachtliche Pflanzen

Kinderführung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 90 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €, max. Teilnehmerzahl 20 Kinder. Voranmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

11. Dezember 2011

Sonntag, 11 Uhr



Weihnachten unter Palmen, Palmen und ihre Doppelgänger im Großen Tropenhaus.

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Birgit Nordt
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Die Welt der Palmen](#)

14. Dezember 2011

Mittwoch, 14 Uhr



Kostbarkeiten des Orients - Handelsgüter der Seidenstraße

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

18. Dezember 2011

Sonntag, 10 Uhr



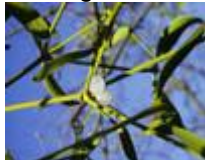
Kostbarkeiten des Orients - Handelsgüter der Seidenstraße

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

26. Dezember 2011

Montag, 12 Uhr



Weihnachten ist auf das Schönste ausgefallen...

Wie Prominente Weihnachten feierten

Botanisch-literarischer Spaziergang mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren)

In den Kindheitserinnerungen tauchen bei vielen Schriftstellern die weihnachtlichen Vorbereitungen und Feste auf. Da wurde gebacken und der erste Weihnachtsbaum des Lebens bewundert. Ein Hamburger brachte den Adventskranz mit. Andere küssen sich noch heute unter dem Mistelzweig.

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz.

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

6. + 7. Januar 2012
13. + 14. Januar 2012
20. + 21. Januar 2012
27. + 28. Januar 2012
3. + 4. Februar 2012
Freitag + Samstag
18-23 Uhr



Tropische Nächte

Eine tropische Reise durch die Pflanzenwelt in den abends festlich illuminierten Gewächshäusern. Mit Cocktails, südamerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen.

Es spielen die Latin Beat Bands [Orquesta Burundanga](#) freitags und [Caché](#) samstags im Großen Tropenhaus. Johannes Heretsch moderiert und serviert als [DJ Globalution](#) feinste exotische Klänge. Im Farn-/Bromelienhaus, im Kakteenhaus und im Mittelmeerhaus finden in halbstündigen Abständen jeweils 20minütige Führungen statt. Im Tropischen Nutzpflanzenhaus können Sie köstliches [Kokoswasser](#) aus frischen Kokosnüssen trinken. [Bachmann's Bar](#) bietet Ihnen alkoholfreie und alkoholische Cocktails mit frisch gepressten Säften in Bio-Qualität.

Programm- und Lageplan [hier >>>](#)

Video [ansehen >>>](#)

Einlass über die Garteneingänge nur im Zeitraum: 17-21 Uhr
5-10 Minuten Fußweg von den Garteneingängen zum Veranstaltungsort.
Eintritt: 15 € / erm. 10 €

Karten im Vorverkauf und Gutscheine erhältlich. Keine Vorbestellung möglich.

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf, da es nur ein begrenztes Kontingent pro Abend gibt.

Was findet sonst noch im Januar statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Januar.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org
www.botanischer-garten-berlin.de